

gemeinsam
inklusiv
innovativ



20 Jahre BIHA Hamburg

GEMEINSAM MIT HAMBURGER UNTERNEHMEN INKLUSIV UND INNOVATIV

20 Jahre Beratungsarbeit für Inklusion in Hamburg BIHA Hamburg feiert Jubiläum

Am 22.10.21 feierte BIHA Hamburg mit einer Remote-Veranstaltung 20 Jahre Beratungsarbeit für Inklusion in Hamburg. BIHA Hamburg unterstützt Hamburger Unternehmen bei der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention für berufliche Teilhabe, einer inklusiven Unternehmenskultur und der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung.

Herr Thomas Michael Fröhlich (Hauptgeschäftsführer UV-Nord) hob in seiner persönlichen Videobotschaft die „besondere Erfolgsgeschichte“ von BIHA Hamburg hervor.

Frau Susanne Hüchtebrock (Leiterin des Integrationsamtes Hamburg) fasste zusammen: BIHA Hamburg ist ein Garant für bedarfsnahe Beratung zu Inklusion, Prävention und Rehabilitation in Hamburger Unternehmen. Differenzierte Ansätze und Expertisen in der Beratung werden von Hamburger Unternehmen wahrgenommen und genutzt. BIHA Hamburg bündelt diverse Erfahrungen mit Wissen und perspektivischem Weitblick und hat so für Inklusionsarbeit in Unternehmen ein Alleinstellungsmerkmal.

Frau Sandra Stenger (Geschäftsführerin der FAW) setzte einen weiteren Akzent. Für BIHA Hamburg und die Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH (FAW) sind Inklusion und berufliche Teilhabe eine Selbstverpflichtung. Von hier aus ist Beratung authentisch und Bestandteil einer engagierten Inklusionsarbeit in Unternehmen.

Wie inklusive Personalarbeit im Hotel- und Dienstleistungsbereich gelingt, zeigte BIHA Hamburg in Kooperation mit dem Unternehmen Crowne Plaza Hamburg City-Alster in einem Beitrag des NDR, der im Hamburg Journal am 20.09.20 gesendet wurde. Der Beitrag veranschaulicht beispielhaft, dass es ein Netzwerk aus Zuspieldarstellern und Bekenntnis, Kompetenzen und Vielfalt der Akteure*innen braucht, um Inklusion umzusetzen.

In einem Interview gab die engagierte Inklusionsbeauftragte von H&M Hennes & Mauritz B.V & Co. KG, Iris Meuer, einen Überblick über ihre Aufgaben bei H&M und zeigte an gelungenen Beispielen wie Inklusion durch gemeinsames Agieren zu einer Unternehmensphilosophie wird.

Frau Professorin Dr. Katrin Kanzenbach von der Hochschule der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) setzte dazu einen inhaltlichen Akzent mit ihrem Forschungsansatz „Die inklusive geprägte Unternehmenskultur als Grundlage für nachhaltige Personalentscheidungen“. In diese Richtung wird BIHA Hamburg auch zukunftsnahe, vielfaltsbewusst und integral beraten, damit Inklusion als komplexe Gestaltungsaufgabe Berücksichtigung im Unternehmen findet. Im Ergebnis bekommt man eine Unternehmenskultur die inklusiv, offen und transparent ist.

Kontakt

BIHA Team Hamburg
www.faw-biha.de

marlies.faelke@faw.de
Projektleitung